



Datenbankübergreifende Literatursuche mit MedPilot (Teil 1)



Im Mai 2005 wurde Dr. Neumann aus Lörrach von seinen ehemaligen Studienkollegen Dr. Brinkmann jr. in die Schwarzwaldklinik im Glottertal eingeladen, um dort einen Kurs über Literatursuche zu halten. Während Prof. Brinkmann sen. vor 20 Jahren noch nichts mit Internet und Datenbanken zu tun hatte, sind diese Arbeitsmittel heute, in der „nächsten Generation“, nicht mehr wegzudenken. Neben der klassischen Medline-Suche [1-3, 6] stand auch die Benutzung von MedPilot [4, 5] auf dem Programm. MedPilot ist im Internet über www.medpilot.de frei zugänglich und ermöglicht eine Suche in mehreren Datenbanken gleichzeitig. Die Beschaffung der Originalliteratur ist über MedPilot ebenfalls möglich. Im Folgenden stellt Dr. Neumann den treuen Lesern der EbM-Splitter seinen Kurs und ein Suchbeispiel zum Ausprobieren vor.

Aufgabe ist es, Literatur über den Zusammenhang zwischen Kiefergelenk und Tinnitus zu finden. Mit www.medpilot.de gelangt man auf die Startseite für die einfache Suche (Abb. 1).



Abbildung 1 Startseite von MedPilot für die einfache Recherche

Einfache Recherche und Literaturbeschaffung

Gibt man in die Suchzeile die Begriffe *Kiefergelenk tinnitus* ein und behält die Voreinstellung „Alle Begriffe müssen vorkommen (AND)“ bei, werden die beiden Begriffe intern automatisch mit AND verbunden und in den suchbaren Inhalten (Feldern) der Datenbanken gesucht. Man hat auch die Möglichkeit, durch Anklicken des Pfeils andere Verbindungsoperatoren auszuwählen, z.B. die Begriffe mit OR zu kombinieren oder wörtlich als Phrase zu suchen, z.B. *temporomandibular joint*. In unserem Beispiel ist AND richtig.

Durch Klicken auf „Suchen“ erscheint nach und nach die Ergebnisliste: Sobald in einer Datenbank Zitate gefunden wurden, werden diese angezeigt, während weiter in den anderen Datenbanken gesucht wird. Ist die Suche abgeschlossen, wird in der linken blauen Spalte die jeweilige Trefferzahl in den einzelnen Datenbanken aufgelistet, derweil auf der rechten Seite die gefundenen Zitate der einzelnen Datenbanken in Kurzform angegeben werden (Abb. 2). Durch Anklicken auf eine bestimmte Datenbank mit Trefferzahlen in der linken Spalte werden jeweils nur die gefundenen Zitate dieser Datenbank präsentiert.

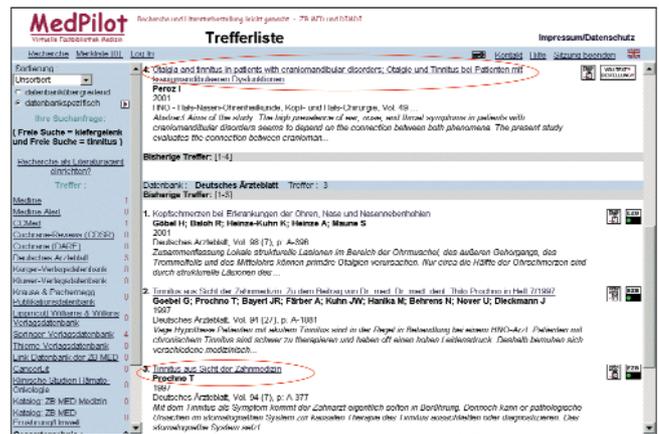


Abbildung 2 Anzeige der Treffer in Kurzform

Nach Klicken auf den Titel eines Zitats wird dieses mit weiteren Angaben angezeigt (Abb. 3). Für das Zitat aus dem Deutschen Ärzteblatt in unserem Beispiel existiert ein freier Volltextzugang, der durch das grüne Ampelsymbol EZB neben dem Titel gekennzeichnet ist.

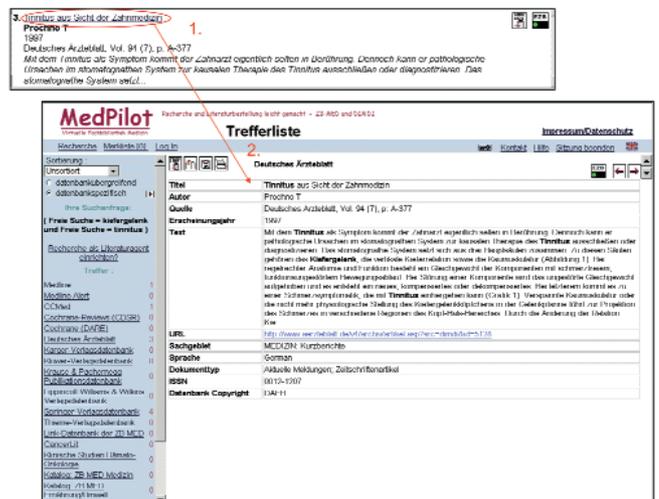


Abbildung 3 Anzeige der kompletten Angaben eines Zitats

Die Symbole rechts neben den Zitaten haben folgende Bedeutung für die Beschaffung des Volltextes:

1. Das Symbol EZB mit der Ampelgrafik zeigt, ob der Artikel für jeden kostenlos verfügbar (grüner Punkt) oder nur für bestimmte Einrichtungen lizenziert ist (gelber Punkt). Die gelbe Ampel ist nur vor Ort (in der entsprechenden Einrichtung) sichtbar. Durch Anklicken des Ampelsymbols wird der Nutzer auf die Seite der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek Regensburg (EZB) geführt, wo er genauere Informationen über die Zugangsmöglichkeit und den Lizenzstatus seiner Institution erhält. Falls ein freier oder für seine Institution lizenzierter Zugang existiert, gelangt er durch einen weiteren Klick entweder direkt auf den Volltext des Artikels oder auf die Webseiten der Zeitschrift, wo er sich zu dem gesuchten Heft und dem Artikel erst durchklicken muss.
2. Wenn kein Ampelsymbol angezeigt wird oder kein Zugang zum Volltext besteht, hat der Nutzer mit dem Symbol „Volltextbestellung“ die Möglichkeit, sich eine Seite mit Zugangs- und Bestellmöglichkeiten für das ausge-

wählte Zitat anzeigen zu lassen (im Beispiel der Artikel in der Zeitschrift HNO). Sofern die Deutsche Zentralbibliothek für Medizin (ZB MED) als besitzende Bibliothek aufgeführt ist, öffnet sich nach Anklicken von „Kopie bestellen“ und nach Eingabe der Benutzerkennung, die man nach vorheriger einmaliger Registrierung erhält (Abb. 4), ein Bestellformular der ZB MED, das bereits mit den bibliografischen Angaben und der Adresse des Bestellers ausgefüllt ist (Abb. 5). Falls der Artikel gebührenpflichtig als pdf-Datei eingesehen werden kann, wird dies auch auf der Verfügbarkeitsseite angezeigt. Die Kosten für einen Artikel sind dabei in der Regel um einiges höher als bei der Bestellung über die ZB MED. Man sollte daher also erst schauen, ob ein kostenloser oder lizenzierter Volltextzugang besteht, und falls dies nicht der Fall ist, die Bestellmöglichkeit bei ZB MED prüfen.

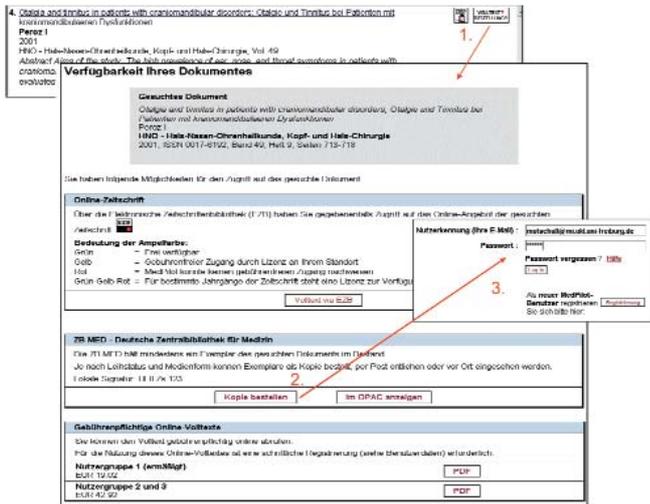


Abbildung 4 Anzeige der Beschaffungsmöglichkeiten eines Zitats

Dokumentbestellung	
Dokumenttyp:	Kopie eines Zeitschriftenartikels
Zeitschrift:	HNO Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf u. Verlag:
Artikeltitel:	Otitis and tinnitus in patients with craniomandibular disorders; Otitis and Ti
Autor:	Peroz I
Erscheinungsjahr:	2001 ISSN: 0017-6192 Signatur: JH 11 /s 123
Band/Heft:	49 (9) Seitenangabe: 713-718
Bemerkung:	
Kundendaten/Lieferadresse:	
Anrede:	Frau Nutzerggruppe: 1
Name, Vorname:	Motschall, Edith
Firma/Institution:	Med. Informatik
Strasse, Nr.:	Stauffenberg-Str. 26 oder Postfach:
PLZ:	79104 Ort: Freiburg
Land:	Deutschland Telefon:
Lieferung Ihrer Bestellung	
Lieferform:	F-Mail Lieferzeit: Normallieferung (drei Arbeitstage)
<input checked="" type="checkbox"/> Wenn der genannte Lieferweg fehlschlägt, dann per Post liefern	
F-Mail:	motschall@im.uni-freiburg.de
Rechnungsadresse	
<input type="checkbox"/> Rechnungsadresse abweichend von Lieferadresse	
Zahlungsdetails	
Zahlungsart:	Rechnung
<input type="button" value="Eingabe löschen"/> <input type="button" value="Weiter"/>	

Abbildung 5 Bestellformular der Deutschen Zentralbibliothek für Medizin in Köln (ZB MED)

„Suchet, so werdet ihr finden.“

Matthäus 12, 12

Die Kursteilnehmer hatten nun mit der einfachen Suche bereits ein Ergebnis erhalten und die Beschaffungsmöglichkeiten eines Artikels kennen gelernt. Auf eine wichtige Möglichkeit zur Erweiterung des Suchergebnisses mit der einfachen Recherche wird auf der Startseite von MedPilot hingewiesen: So kann schon bei der einfachen Recherche auf der Eingangsseite ein Suchbegriff mit allen möglichen Endungen durch Anfügen eines Trunkierungszeichens gesucht werden, z.B. **kiefergelenk*** **tinnitus***. Dadurch werden bei voreingestellter „AND“-Verbindung beispielsweise Titel wie „Kiefergelenkerkrankungen und Tinnitus“ und „Wirbelsäule und Kiefergelenk bei Tinnituspatienten“ zusätzlich gefunden.

Nachdem Dr. Neumanns Kursteilnehmer die MedPilot-Suchoberfläche für die einfache Recherche kennengelernt hatten, war für unseren Lörracher Kollegen und das Brinkmann-Team erst einmal eine verdiente Pause im Klinikpark angesagt. Danach ging es weiter mit der Profi-Recherche. Auch den Lesern der EbM-Splitter sei eine Pause gegönnt. Die Fortsetzung unseres Fortbildungskurses in der Schwarzwaldklinik folgt im übernächsten Heft.

Literatur

1. Motschall E, Türp JC, Antes G: Medline-Recherche: Clinical Queries. Dtsch Zahnärztl Z 58, 642-644 (2003)
2. Motschall E, Türp JC, Antes G: PubMed-Recherche: Ist Physiotherapie zur Behandlung von Kaumuskelschmerzen wirksam? Erweiterte PubMed-Suche mit MeSH – History – Limits. Dtsch Zahnärztl Z 59, 179-183 (2004)
3. Motschall E, Türp JC, Antes G: PubMed – Erweiterung beim Automatic Term Mapping. Dtsch Zahnärztl Z 60, 67-68 (2005)
4. Schneider S: MedPilot: Das Motto lautet – Recherche und Literaturbestellung leichtgemacht! Medizin – Bibliothek – Information 4, 33-35 (2004) <http://www.agmb.de/mbi/2004_2001/schneider2033-2035.pdf>
5. Schneider S: Virtuelle Fachbibliothek Medizin: Effiziente medizinische Recherche. Dtsch Ärztbl 101, A-2870-2872 (2004) <<http://www.aerzteblatt.de/v2874/archiv/pdf.asp?id=43955>>
6. Türp JC, Motschall E, Antes G: Literatursuche in PubMed: Medical Subject Headings (MeSH). Dtsch Zahnärztl Z 58, 555-556 (2003)

Edith Motschall, Freiburg
Jens C. Türp, Basel
Gerd Antes, Freiburg